



Welche Tierpräparate haben die Förster im Gebüsch platziert? Die Sechstklässler sind eifrig dabei.

Foto: Wulff

NEU-ANSPACH (hin). Nicht nur für die gut 200 Schüler der sechsten Klassen der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule war der diesjährige Waldtag spannend. Für die Marie-Theres Gantschir vom Forstamt Weilrod war

die Organisation sogar Teil ihrer Prüfung. Sie macht in Weilrod ihre Ausbildung zur Revierleiterin, nachdem sie erfolgreich ein Bachelorstudium in „Forestry“ an der Technischen Universität Dresden abgeschlossen hat.

Gar nicht so einfach

WALDTAG Sechstklässler der ARS erfahren den Wald

Wie der Weilroder Forstamtsleiter Bernd Müller bestätigte, nehmen die Themen Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit einen festen Platz im Berufsbild des modernen Försters ein. Über die Funktionen des Waldes aufzuklären und ihren Beruf richtig zu repräsentieren und zu vermitteln ist ein wichtiger Teil ihrer Arbeit, sagte auch Gantschir. Deshalb ging auch das Angebot an die Schulen, Waldtage auszurichten und zu begleiten.

Die acht sechsten Klassen trafen sich mit den zwei Försterinnen und sechs Förstern frühmorgens am „Steinchen“ und am Hunoldstaler Weg und wanderten durch den Wald zum Anspacher Waldschwimmbad, wo noch ein Quiz-Parcours mit 14 Stationen auf die Schüler wartete. Erst nach – möglichst richtiger – Beantwortung der Fragen gab es dann Wurst vom Grill und Getränke für alle. Wie schon viele Jahre, wurde der Imbiss wieder von den

Forstwirten der Stadt Neu-Anspach, Roland Lotz, Uwe Paul und Sebastian Wieszmann lecker zubereitet.

Auch wenn das Quiz nicht einfach war, wie einige Schüler meinten, so hatten doch alle Spaß daran, die Fragen zu Baumarten, Waldfunktionen und Tierarten zu beantworten. Es gab Kästen, in denen man Dinge ertasten musste und verschiedene Tierpräparate zu bestimmen waren, wie Füchse, Wildkatze und Feldhamster.

Das Forstamtsteam, das übrigens von einem Pensionär verstärkt wurde, schien, genauso wie Amalia Alexi, ARS-Stufenleiterin für die Klassen 5 und 6, und die neun begleitenden Lehrkräfte sehr zufrieden mit dem Verlauf des Tages. Der Pensionär, Horst Wolff, seit elf Jahren Förster im Ruhestand, hatte vor rund 20 Jahren am Forstamt Usingen Waldtage für Schulen mit ins Leben gerufen und nimmt immer noch gerne daran teil.